

# Häusliche Pflege

PFLEGEDIENSTE BESSER MANAGEN.

## PDL Intensivtraining

Einsatzplanung – Arbeitsrecht – Beraten – Qualität



Absolute Flexibilität: Lehrbriefe + 1 Präsenztage in Ihrer Nähe!

Vier einzelne Module –  
nach Ihren Ansprüchen konzipiert!

[www.hp-intensivtraining.de](http://www.hp-intensivtraining.de)



VINCENTZ

## QUALIFIZIERUNG NACH IHREN ANSPRÜCHEN!

„Beraten statt Verkaufen“ – „Arbeitsrecht für die PDL“ – „Ambulante Einsatzplanung“ – „Qualität (leben)“: diese vier Lehr-Module vermitteln Ihnen das vertiefende Praxiswissen, das Sie als PDL im ambulanten Pflegedienst heute brauchen.

Sie erhalten das Handwerkszeug, um zentrale Arbeitsprozesse erfolgreich zu steuern, rechtlichen Anforderungen nicht nur zu genügen, sondern sie strategisch mit Leben zu füllen!

Jedes Modul besteht aus vier Lehrbriefen. Diese bekommen Sie in Papierform zugeschickt und bearbeiten Sie nach eigener Zeiteinteilung zuhause. Ein Präsenztage pro Modul und eine schriftlich zu beantwortende Übungsaufgabe runden jedes Modul ab. So garantiert die Betreuung durch den jeweiligen Modul-Referenten den optimalen Praxistransfer.

Starten Sie gleich jetzt mit einem Modul Ihrer Wahl. Pro Halbjahr finden je zwei Module parallel statt. Sie entscheiden, ob Sie zwei Module zeitgleich oder die Themen nacheinander bearbeiten wollen. Wählen Sie die Module, die Sie interessieren. Oder buchen Sie das Gesamtpaket.

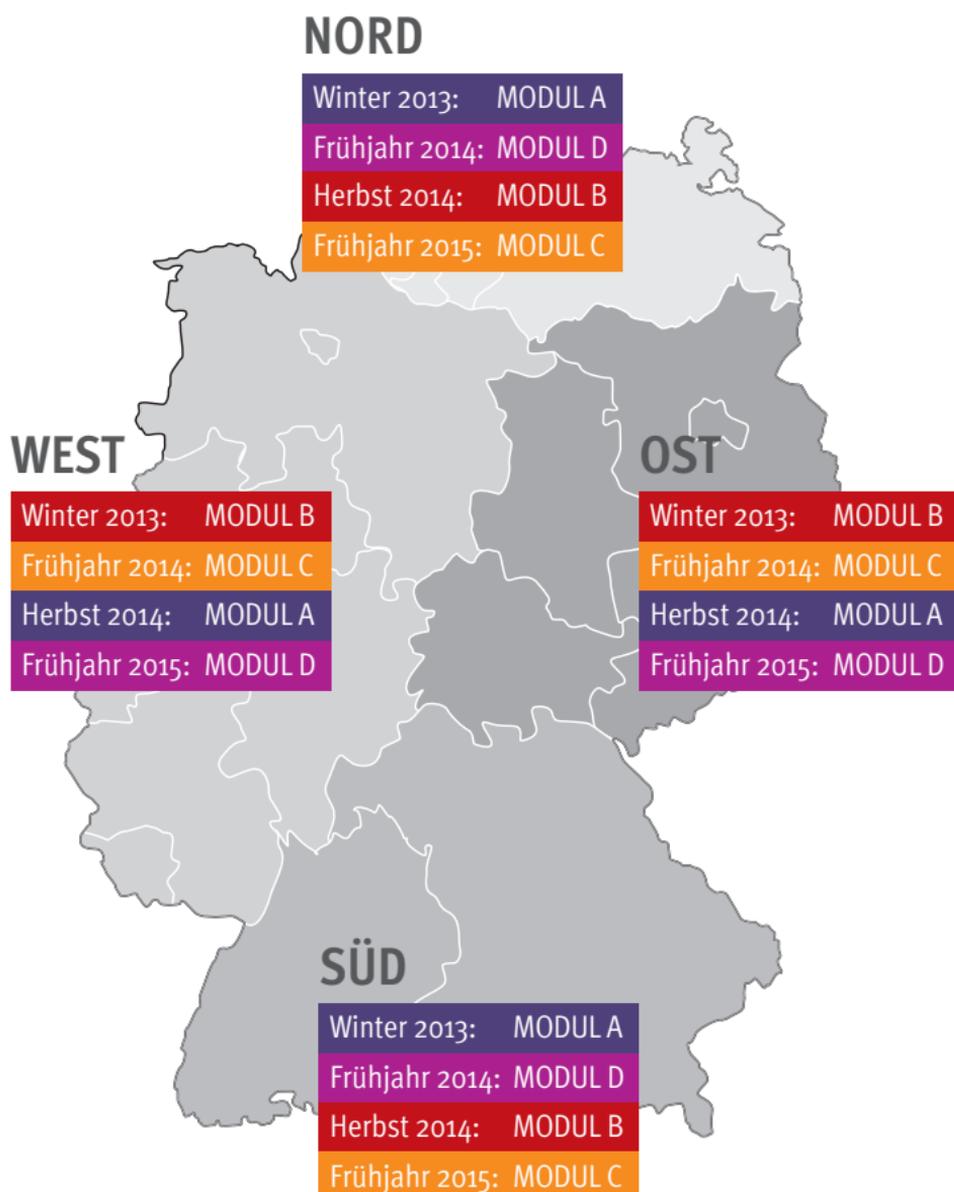
Viel Erfolg!

Ihre Redaktion HÄUSLICHE PFLEGE  
Vincentz Network



## IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Aktuelles Praxiswissen von spezialisierten Top-Referenten
- Flexible Wissensaneignung: Kombination heimverbundenes Lernen und Präsenztage
- Garantierter Praxistransfer durch Einsendeaufgabe
- Individuell buchbare Module oder Rundum-Qualifizierung durch Gesamtpaket
- Zertifizierung Ihrer erfolgreichen Teilnahme
- Präsenztage zur Auswahl in Ihrer Region: Überschaubarer Anreiseaufwand
- 10% Ermäßigung für Folgeanmeldungen (auch für Teilnehmer des Fernlehrgangs „BWL für die PDL“)



Die Mitarbeiter sind das Kapital des Pflegedienstes. Und das Arbeitsrecht ist der „Klebstoff“ zwischen Pflegedienst und Pflegekraft. Die Rechtsbasis des Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungsgeflechts genau zu kennen und anwenden zu können, ist eine Voraussetzung für Erfolg.



**RA Ralf Kaminski,**  
Kanzlei Dr. Ulbrich & Kaminski,  
Bochum

### Lehrbrief 1

Stellen optimal besetzen

### Lehrbrief 2

Konflikte rechtssicher managen

### Lehrbrief 3

Fortbildungsmanagement und Beendigung von Arbeitsverhältnissen

### Präsenztage

Rund um das Arbeitsverhältnis: Von seiner Begründung bis zu seiner Beendigung. Ausgewählte Themen aus dem Individualarbeitsrecht.

### Lehrbrief 4

Kündigen und Kündigungsschutz

### Einsendaufgabe

Das Direktionsrecht: Die Versetzung von Mitarbeitern in einzelne Dienstschichten und die Änderung des Schichtplans.

### Termine und Orte

- Start: 2. Dezember 2013  
Nord:  
Präsenztage: 27.2.2014 in Hannover  
Süd:  
Präsenztage: 18.2.2014 in Nürnberg
- Start: Oktober 2014  
Ost /West  
  
Die Termine für die  
Präsenztage folgen.

# MODUL B

## BERATEN STATT VERKAUFEN

Die eigenen Leistungsangebote effektiv entwickeln, darstellen und Vertragsgespräche erfolgreich führen. Sie lernen, Leistungsbereiche zu präzisieren, voneinander abzugrenzen und erfolgreich Vertragsgespräche mit Neu- und Bestandskunden zu führen.



**Andreas Heiber**  
(Gesamtleitung),  
System & Praxis Unternehmensberatung,  
Bielefeld

### Lehrbrief 1

Leistungen SGB XI präzisieren und abgrenzen

### Lehrbrief 2

Weitere Leistungsbereiche abgrenzen und private und andere Dienstleistungen entwickeln und anbieten

### Lehrbrief 3

Vertragsgespräche erfolgreich führen

### Präsenztage

Angebote, technische Hürden und praktische Umsetzung, systematische Kundenbetreuung

### Lehrbrief 4

Umsetzungsstrategien

Außendarstellung, Schulungsstrategien, Controlling, u. a.

### Einsendeaufgabe

Leistungskataloge und Angebotspalette

### Termine und Orte

- |                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| • Start: 2. Dezember 2013        | • Start: Oktober 2014 |
| Ost:                             | Nord/Süd              |
| Präsenztage: 20.2.2014 in Berlin |                       |
| West:                            | Die Termine für die   |
| Präsenztage: 25.2.2014 in Essen  | Präsenztage folgen.   |

# MODUL C

## AMBULANTE EINSATZPLANUNG

Eine optimale Einsatzplanung ist der Schlüsselfaktor für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Pflegedienstes. Diese Einheit vermittelt Ihnen die theoretischen und praktischen Grundlagen für den Kernprozess im Pflegedienst.



**Andreas Heiber**  
(Gesamtleitung),  
System & Praxis Unternehmensberatung,  
Bielefeld

### Lehrbrief 1

Grundlagen, Personal-Einsatzplanung, Soll-/Ist-Abgleich (Theorie), u. a.

### Lehrbrief 2

Beschäftigungsverhältnisse und Dienstplanung

### Lehrbrief 3

Solltourenplan erstellen

### Präsenztage

Tourenplanung als Werkzeug zur Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, strategische Schritte im Verbesserungsprozess

### Lehrbrief 4

Soll-/Ist-Abgleich in der Praxis: die wichtigsten Aufgaben

### Einsendaufgabe

Bestandsaufnahme der eigenen Situation und Projektplan zur Weiterentwicklung erstellen

### Termine und Orte

- |                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| • Start: 3. März 2014            | • Start: März 2015  |
| Ost:                             | Nord/Süd            |
| Präsenztage: 13.5.2014 in Berlin |                     |
| West:                            | Die Termine für die |
| Präsenztage: 20.5.2014 in Essen  | Präsenztage folgen. |

# MODUL D

## QUALITÄT (LEBEN)

Praktische Fragen rund um das Thema: Qualität und Qualitätssicherung. Schärfen Sie Ihre Sinne für die praktische Qualitätsarbeit in Ihrem Pflegedienst. Halten Sie Standards nicht nur vor – leben Sie diese!



**Gerd Nett**

System & Praxis Unternehmensberatung,  
Wershofen

### Lehrbrief 1

Aufgaben und Grenzen des MDK im SGB XI

### Lehrbrief 2

Behandlungspflege: die Aufgabe des Pflegedienstes

### Lehrbrief 3

Pflegedokumentation:

Gesetzliche Vorgaben – was muss rein, was kann raus?, u. a.

### Präsenztage

Veränderungsstrategie: Was ist wichtig und was ist zu tun

### Lehrbrief 4:

(Experten-)Standards und Pflegequalität:

Hilfen zur praktischen Umsetzung, u. a.

### Einsendeaufgabe

Konzeption eines Ordnungsmanagements

### Termine und Orte

- Start: 3. März 2014  
Nord:  
Präsenztage: 22.5.2014 in Hannover  
Süd:  
Präsenztage: 15.5.2014 in Nürnberg
- Start: März 2015  
Ost/West  
  
Die Termine für die  
Präsenztage folgen.

## ZEIT- UND LERNAUFWAND:

- Zwei Module werden jeweils parallel angeboten. (Start: Dez. 2013)
- Die Bearbeitung je Modul erstreckt sich über vier Monate. Bestehend aus vier Lehrbriefen (pro Lehrbrief ein Monat Bearbeitungszeit), einem Präsenztage und einer schriftlich zu bearbeitenden Einsendeaufgabe.
- Der zeitliche Aufwand für Sie beträgt pro Modul ca. 70 Stunden.
- Vom jeweiligen Modul-Referenten erhalten Sie eine individuelle Auswertung Ihrer schriftlich ausgearbeiteten Einsendeaufgabe.
- Buchen Sie jedes Modul einzeln, haben Sie die Gesamtqualifizierung nach 24 Monaten abgeschlossen. Buchen Sie zwei Module parallel, sind Sie bereits nach einem Jahr „umfassend“ qualifiziert.
- Doch jedes Modul ist auch einzeln buchbar – Sie entscheiden ganz nach Ihrem individuellen Wissensbedarf und Zeitbudget.

## TEILNAHMEINFORMATIONEN

Detaillierte Informationen zu allen Modulen, Datenschutz, Lehrgangsgebühren (pro Modul: 679,- EUR) und Widerrufsrecht, technischen Voraussetzungen zur Teilnahme sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf

[www.hp-intensivtraining.de](http://www.hp-intensivtraining.de)



### Ihr Ansprechpartnerin rund um die Organisation:

Grit Engelbrecht

Veranstaltungsreferentin

Tel. +49 511 9910 -175

[grit.engelbrecht@vincentz.net](mailto:grit.engelbrecht@vincentz.net)

### Veranstalter

Vincentz Network GmbH & Co. KG

Veranstaltungsdienste Altenhilfe

Plathnerstraße 4c, 30175 Hannover